

**Was ist in der Erde
und stinkt eine
Furzel!**

Eine Sitzung im Stadtrat von Sprottenhausen

Als erstes werden die Anträge an das Rathaus von dem jeweils zuständigen Minister vorgelesen. Dann sagt erstmal jeder seine Meinung dazu und die Diskussion beginnt. Es wird zwar heiß diskutiert, aber trotzdem ist jeder entspannt und niemand wird gestresst. Wenn dann diskutiert wurde, wird eine Abstimmung über den Antrag mit einem einfachen Händeheben abgestimmt. Es wird wirklich jede Möglichkeit abgewogen und angesprochen. Sobald abgestimmt wurde, muss der zuständige Minister eine Unterschrift unter den Antrag setzen und der Bürgermeister muss den Rathaus Stempel drunter setzen. Danach wird noch überall die Änderungen in Sprottenhausen verkündet.

Haus der Kulturen

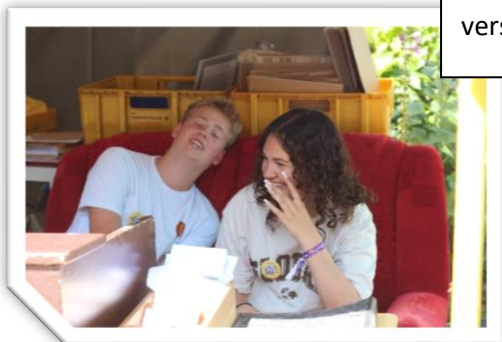
1. Wer arbeitet heute hier?
Mathilda, Amy
2. Welches Land stellt ihr heute vor?
Die USA
3. Welche Sprache wird in den USA gesprochen?
Englisch
4. Was ist besonders an den USA?
Das Essen und die schöne Landschaft.
5. Welche Tradition gibt es?
Am 4. Juli feiern wir den Unabhängigkeitstag mit grillen.
6. Was wird in den USA viel gegessen?
Burger.
7. Was ist die Hauptstadt von den USA?
Washington D.C.
8. Welche berühmten Wahrzeichen gibt es in den USA?
Die Freiheitsstatue und der Great Canyon.
9. War einer von euch schonmal in den USA und wenn ja wie war es?
Ja im Sommer und es war 40°C warm.



**Kommt gerne in die Post
Zum Arbeiten
Denn es gibt eine neue 4.
Jobkarte mehr!**

LIEBESDRAMA IN SPROTTENHAUSEN

Es knistert, aber heftig! Lilian und Mio scheinen sich gut zu verstehen....



**ANONYME LIEBESBRIEFE
WURDEN VON EINER
DRITTEN PERSON JEWEILS
AN AMY UND AN JOSHI
VERSCHICKT.**

**GANZ SCHÖN GEMEIN,
FINDEN WIR....**

Gestrige Modenschau in Sprottenhausen

Als erstes liefen die drei Vorsteller der Modenschau auf die Bühne und erklärten das Prinzip der Modenschau. Danach liefen die Models alleine oder in zweier Teams und stellten ihr Outfit im Rhythmus zur Musik zur Schau. Nachdem alle ihren Einzelapplaus bekommen hatten liefen alle zusammen auf die Bühne und ernteten nochmal ordentlich Applaus. Die Kostüme waren alle sehr schön und wir fanden, dass es sehr lustig war.



Exklusives INTERVIEW MIT DEM KIELER STADTPRÄSIDENTEN

Vielen Dank, dass Sie uns einige Fragen beantworten Herr Hans-Werner Tovar.

1. Wieso kommen Sie nach Sprottenhausen?

Ich bin Kieler Stadtpräsident und wollte den Bürgermeister von Sprottenhausen besuchen. Außerdem wollte ich gucken, was hier so abgeht.

2. Finden Sie, dass Sprottenhausen eine gute Idee ist und wenn ja, warum?

Eine faszinierende Idee, da die Kinder so schon früh lernen, wie unsere Demokratie funktioniert.

3. Finden Sie Bürgermeister Alis Wahlversprechen gut und durchsetzbar?

Gut ja, durchsetzbar eher schwierig.

4. Wie lange sind Sie schon Stadtpräsident?

Präsident 3 Jahre, aber im Stadtrat bin ich schon 37 Jahre.

5. Was machen Sie als Stadtpräsident?

Ich kümmere mich ehrenamtlich, also unbezahlt, um die Leitung des Rates und die 13 Partnerstädte von Kiel. Sprottenhausen ist auch eine Partnerstadt von uns.



Leckereien aus der Bunten Küche
Obstsmoothies, Marmeladen und
vieles mehr!